

Erledigt

Asrock Z77E-ITX mit Ozmosis Bios 1.90 High Sierra Ready - keine boot Datenträger sichtbar

Beitrag von „Centurio“ vom 15. Mai 2018, 23:03

Hallo zusammen,

ich bin gerade über meinen Schatten gesprungen und wollte neben Windows 10 eine High Sierra Installation auf einer separaten SSD installieren. Eine lauffähige Windows 10 Installation ist bereits vorhanden.

Ich habe als erstes die Original Firmware von Asrock geflasht. Anschließend alle Settings auf Default gesetzt und habe dann das Ozmosis Bios [hier aus dem Forum für mein Asrock Z77E-ITX](#) in der High Sierra Variante geflasht. Nach dem Neustart rollen Textzeilen über den screen und das Asrock logo.

Drücke ich keine Taste, so komme ich in die EFI Shell 2.31. Dort werden mir diverse Datenträger in der Device Mapping Table angezeigt.

Drücke ich beim Booten die F11 Taste, so komme ich zu der Bootdatenträgerauswahl. Hier kann ich nur die HermitEFI Shell auswählen. Im Bios selber kann ich auch keine anderen Bootmöglichkeiten auswählen. Hier würde ich z.B. die SSD/HDDs oder das DVD Rom erwarten.

Für den Anfang wäre ich erst mal zufrieden, wenn ich meine existierende Windows Installation wieder gebootet bekomme und sie wie [hier](#) angezeigt wird. Meine Vermutung ist, dass die Einträge im Boot Menü nicht automatisch erzeugt wurden, so wie von griven [hier](#) und [hier](#) beschrieben.

Was kann man denn da noch machen? Ich habe jetzt erst mal das Original Bios von Asrock aufgespielt, damit meine Windows Installation wieder funktioniert.

Beitrag von „griven“ vom 15. Mai 2018, 23:11

Windows wird wohl nicht im UEFI Modus installiert sein und daher von OZ nicht angezeigt (OZ sammelt für sich genommen erstmal nur UEFI Systeme ein und fügt sie dem Bootmenu zu). Das beschriebene tritt eigentlich nur bei HighSierra Installationen auf APFS formatierten Medien auf und das sollte bei Dir ja noch nicht vorkommen. Was Windows angeht könnte, sofern Dein ROM einen beschreibbaren NVRAM hat, der folgende Befehl in der Shell Abhilfe schaffen:

Code

1. `setvar -guid 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101 DisableBootEntriesFilter=01`

Beachte bitte bei der Eingabe des Befehls auch die Leerzeichen die müssen so eingegeben werden wie hier abgebildet sonst gibbet nur eine Fehlermeldung und sonst nix weiter...

Beitrag von „Centurio“ vom 16. Mai 2018, 08:38

Danke, das probiere ich heute abend direkt noch einmal aus! Wird mit dem Eintrag dann in OZ die Funktion zur Auflistung von nur UEFI Bootvolumes abgeschaltet und er listet dann auch wieder angeschlossene USB Sticks oder DVD/CDs als auch die Festplatten dann wieder auf? Muss ich nach der Änderung noch den "PRAM" Reset mit der Tastenkombination cmd+alt+p+r machen?

Mir fehlt irgendwie eine Übersicht über die Möglichkeiten der shell. Gibt es da noch was zum Lesen? Insbesondere diese Auflistungen der Partitionen und setzbaren Parameter.

Wenn das Kommando fehlschlagen sollte gibt es wohl immer noch die Möglichkeit die Windows 10 Installation [von BIOS auf UEFI](#) umzustellen ([MS KB Eintrag](#)).

Update: Ich habe das Kommando eingetippt und bekomme folgenden Fehler:

Create Variable DisableBootEntriesFilter

WARNING: Attributes INVALID Or NOT Specified, Using Defaults: 'NV+RT+BS' !

~~Scheint also nicht funktioniert zu haben?~~Funktioniert! Es hat jetzt Windows 10 wieder gestartet. Allerdings sehe ich im Bootloader keinerlei Windows Icon. Gibt es evtl. Probleme mit WQHD Bildschirmen und der Auflösung?

Update 2: Ich habe doch noch eine CSM Einstellung gefunden. siehe [OZMOSIS BIOS und UHD Display? \(richtige Auflösung\)](#) Wenn man die deaktiviert, bekomme ich jetzt den Bootloader komplett angezeigt. Allerdings sehe ich nur eine Art Mikrochip und einen Bildschirm. Der Mauszeiger bewegt sich nicht und nach einem Druck auf ESC lande ich wieder im Bios. Angelangt im Bios kann ich jetzt auch nicht mehr die anderen Boot Devices auswählen.

Update 3: Wenn ESC deaktiviert ist, verschwinden alle anderen Boot Devices aus der Liste und ich komme noch nicht einmal mehr in die "Built-in EDK Shell". Aktiviere ich wieder ESC, so sieht das Boot Menü verzerrt aus aber alle Boot Devices tauchen wieder auf.

Update 4: Ich habe mein Windows 10 mit dem [MBR2GPT Befehl](#) auf UEFI Boot umgestellt und habe dann das OZ Bios nochmal geflasht. Jetzt sehe ich auch den Windows Boot Manager und kann Windows booten. Mit der ESC Option abgeschaltet sehe ich auch den OZ screen richtig. Dann kann ich jetzt wohl die alten Windows Platten abhängen und die Mac OS Installation versuchen mit der neuen SSD angeschlossen.

Update 5: Ich hab nur die alte SSD aus einem Mac Mini eingebaut und versuche über USB von einer Festplatte den High Sierra Installer zu starten. Ich sehe die ganzen Partitionen in OZ aber kann mit der Maus nichts auswählen. Mit den Pfeiltasten sehe ich zwar den Bildschirm flackern, aber weiß nicht, was ich ausgewählt habe. Über F11 kann man direkt vom Bios aus einen der Einträge zum Booten auswählen allerdings sehe ich nach kurzer Ladezeit einen kernel panic von Mac OS gefolgt von einem Neustart 😞

Beitrag von „Centurio“ vom 17. Mai 2018, 21:59

Oh, hier kann man ja doch einen neuen Post auf seine letzte Nachricht abschicken. Da hätte ich mir den Edit ja auch sparen können 😊

Also ich bin immer noch nicht weiter. Ich frage mich, ob ich jetzt im NVRAM Werte editieren muss, die ich aus Clover entnehmen kann. Könnte da noch was fehlen? Oder ist es die Kombination aus der Onboard GPU (die ich nicht abschalten kann aber der ich nur 32MB RAM zugewiesen habe) und der nVidia GTX 1060 ist?

Update 1: Ok, habe die GTX 1060 mal ausgebaut und siehe da, der Fortschrittsbalken hält durch und es lädt die High Sierra Installation. Wenn man das aber bei jeder Installation von Mac OS so machen muss, muss man ganz schön schrauben.

Update 2: Ich lande immer wieder im Mac OS Setup, aber jedes Menü ist mehrfach horizontal zu sehen und von Streifen durchzogen. Ich habe gerade das Bios mit dem Clear CMOS Button zurückgesetzt und versuche es gerade noch einmal mit der Installation.

Update 3: Ich habe High Sierra installiert bekommen allerdings immer noch mit den Streifen durchzogen. So kann man es allerdings wirklich nicht verwenden 😞 Habt ihr noch eine Idee?

Update 4: Ich habs jetzt erst mal dran gegeben und hab die Grafikkarte wieder angeschlossen, so dass Windows geht. Ist glaube ich am einfachsten, wenn mir einer am Sonntag in Essen beim Treffen mit der Installation helfen kann. Das Thema erschlägt einen dann doch zu sehr.

Beitrag von „Centurio“ vom 21. Mai 2018, 19:51

Mit viel toller Hilfe von [@al6042](#) habe ich meinen Rechner am #HCKCN18 umgestellt auf Clover. Das war dann doch deutlich einfacher als mit dem geflashten Bios und Ozmosis arbeiten zu müssen. Hier kann also zugemacht werden.